

"Fast Internet" von Kapsch: Die schnelle Variante über das Telefonkabel

Wien (OTS) - Beim Ars Electronica Festival in Linz kommt eine der ersten Installationen von Fast Internet in Österreich zum Einsatz. Fast Internet "zum Angreifen": Die Besucher haben die Möglichkeit, an mehreren öffentlich zugänglichen Standorten Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 6 Mbit/s ausführlich zu testen und sehen vor Ort, wie ein normales Telefonkabel Übertragungsraten erlaubt, die das Surfen im World-Wide-Web wieder zum Vergnügen machen.

Aufwendige Homepages, Telefonieren über das Internet oder Audio- und Videoclips lassen den Bandbreitenbedarf in immer kürzeren Zeiträumen rasant steigen. Minutenlanges Warten auf eine Homepage oder stark verzögerte Sprachübertragung wird vor allem bei professionellen Anwendern des Internets weder geschätzt noch akzeptiert. Die Netzbetreiber rund um die Welt sind damit gefordert, ihren Kunden eine einfache und schnelle Lösung zur Anbindung ihrer PCs an das Internet zur Verfügung zu stellen. An einen einfachen Netzabschluß des Betreibers, ähnlich dem ISDN, können Telefon und PC, ausgestattet mit einer handelsüblichen Netzwerkkarte, direkt angeschlossen werden. Benutzer, die momentan über Modemverbindungen mit bis zu 56Kbit/s am Internet hängen, können damit mit wenigen Handgriffen auf eine High-Speed Verbindung mit bis zu 6Mbit/s aufgerüstet werden. Die Kapsch AG präsentiert den Besuchern des Ars Electronica Festivals vom 8. bis 13. September diese Zukunftstechnologie der Telekommunikation.

Weitere Informationen: DATATECH@kapsch.net

Kapsch AG, 1121 Wien, Wagenseilgasse 1

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0070 1997-09-08/10:40

081040 Sep 97

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970908_OTS0070